

Vergleich verbreiteter Rechtsformen in der Land- und Forstwirtschaft

Rechtsform	Mindestkapital	Haftung	Vertrag	Registrierung	Transparenzregisterpflicht	Buchführungspflicht	Steuerpflichten	Kalender-/Wirtschaftsjahr	Entscheidungshoheit	Typische Einsatzgebiete
Einzelunternehmen	nein	unbeschränkt mit privatem und betrieblichem Vermögen	nicht möglich	nein	nein	ab 80.000 € Gewinn oder 800.00 € Umsatz	Ertragsteuer: nach Einkommensteuersatz Gewerbesteuer: nein*	Wirtschaftsjahr**	Inhaber entscheidet	Klass. Familienbetriebe
Personengesellschaften										
GbR/eGbR	nein	unbeschränkt mit privatem und betrieblichem Vermögen	nicht vorgeschrieben, schriftlicher Vertrag zu empfehlen	eGbR: Gesellschaftsregister	GbR: nein eGbR: ja	ab 80.000 € Gewinn oder 800.00 € Umsatz	Ertragsteuer: nach Einkommensteuersatz Gewerbesteuer: nein*	Wirtschaftsjahr**	gemeinsam	Hofnachfolge, Betriebsgemeinschaften, Maschinengemeinschaften, Betriebszweige (z.B. Hofladen)
KG	Kommanditeinlage (Höhe beliebig)	mind. ein Gesellschafter (Komplementär): unbeschränkt Kommanditisten: beschränkt in Höhe ihrer Einlage	nicht vorgeschrieben, schriftlicher Vertrag zu empfehlen	Handelsregister	ja	ja	Ertragsteuer: nach Einkommensteuersatz Gewerbesteuer: nein*	Wirtschaftsjahr**	Komplementär entscheidet	Ackerbau- und Tierhaltungskooperationen, Beteiligung externer Geldgeber
Körperschaften										
GmbH	25.000 € (Einzahlung mind. 12.500 €)	beschränkt auf Gesellschaftsvermögen	schriftlicher Vertrag und notarielle Beurkundung erforderlich	Handelsregister	ja	ja	Ertragsteuer: Körperschaftsteuer Gewerbesteuer: ja Kapitalertragsteuer: bei Ausschüttung an die Gesellschafter	Kalenderjahr	Geschäftsführer entscheidet	hohe Investitionen (z.B. Windkraft, PV)
UG (Einstiegsvariante der GmbH)	1 €	beschränkt auf Gesellschaftsvermögen	individueller Vertrag zu empfehlen u. notarielle Beurkundung erforderlich	Handelsregister	ja	ja	Ertragsteuer: Körperschaftsteuer Gewerbesteuer: ja Kapitalertragsteuer: bei Ausschüttung an die Gesellschafter	Kalenderjahr	Geschäftsführer entscheidet	gewerbliche Tätigkeiten (z.B. Direktvermarktung, Gastronomie)
GmbH & Co. KG	25.000 € (für Komplementär-GmbH) + Kommanditeinlagen (Höhe beliebig)	Gesellschaftsvermögen der Komplementär-GmbH; Kommanditisten in Höhe ihrer Einlage	GmbH: s.o. KG: nicht vorgeschrieben, schriftlicher Vertrag zu empfehlen	Handelsregister	ja	ja	Ertragsteuer: Kommanditisten nach Einkommensteuersatz Körperschaftsteuer: GmbH Gewerbesteuer: sobald gewerbliche Einkünfte erzielt werden	Wirtschaftsjahr**	Gesellschafter der GmbH entscheiden	Agri-PV, Biogasanlagen, Reinvestitionsgesellschaft
eG	nein	Genossenschaftsanteil	Satzung erforderlich	Genossenschaftsregister	ja	ja	Ertragsteuer: Körperschaftsteuer Gewerbesteuer: ja Kapitalertragsteuer: bei Ausschüttung an die Gesellschafter	Wirtschaftsjahr	demokratisch (eine Stimme pro Mitglied)	gemeinsamer Vertrieb (z.B. Molkerei- oder Winzergenossenschaften)

*solange nur Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbesteuer fällt immer an, wenn keine landwirtschaftlichen Einkünfte erzielt werden.

** Es besteht das Wahlrecht, abweichend davon das Kalenderjahr zu wählen.

top agrar 2025; Quelle: BZL; ecovis; PARTA Steuerberatung